

VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME

OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER ÖSTER-REICHISCHEN AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE

Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine.

- 1. Präsident: Erich Brenner, 1090 Wien, Alser Straße 10/11, Tel. 42 18 975.
- 1. Schriftführer: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, Tel. 38 55 203. Alle Zuschriften an den 1. Präsidenten erbeten.

Verbandsheim: 1180 Wien, Hockegasse 1/13/1 (Ecke Gersthofer Straße - Türkenschanzplatz, Straßenbahnlinie 41).

Tauschtag: Jeder 2. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Zutritt nur für Mitglieder mit letztgültiger Verbandsmarke.

Die Sitzungen des Verbandsvorstandes finden, mit Ausnahme der Monate Juli und August, jeweils am 2. Montag im Monat im Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, statt und beginnen um 19.30 Uhr.

HALLO AQUARIUMFREUNDE!

Das ideale Mittel für die Wasserreinigung von Aquarien ist da:

NORIT AQUARIUMKOHLE

Norit-Aquariumkohle ist eine spezielle besonders aktive Absorptionskohle, welche zur Entfernung von Verunreinigungen des Wassers (unter anderem Stoffwechsel- und Zersetzungsprodukte) dient.

Das über **Norit-Aquariumkohle** filtrierte Wasser bleibt immer frisch und kristallklar.

Norit-Aquariumkohle ist darüber hinaus sehr vorteilhaft im Gebrauch. Die Wirkungsdauer beträgt wenigstens ein halbes Jahr.

Norit-Aquariumkohle ist nur lieferbar in Originalpackungen von 100 g, 350 g und 1 kg.

Verteiler in Österreich: AGS-Aquariumartikel G. STALZER, 1160 Wien, Haymerlegasse 16/9

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische aus dem Malawi- und Tanganjikasee sowie aus dem Amazonasgebiet. Speziell auch Diskusund Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL 1100 WIEN SICCARDSBURGGASSE 76 TELEFON 64 46 112

Trübes Aquarium? SCHLECHTER PFLANZENWUCHS, ANDERE PROBLEME?

AQUARIANERTREFFPUNKT BECHSTEIN

1160 WIEN, LORENZ-MANDL-GASSE 57 — TELEFON 95 12 97

Große Auswahl an Zierfischen, Pflanzen, Zubehör, Futtermitteln und Dekor wie LAVA, SCHOTTISCHE MOOREICHE, SERPENTIN

Besuchen Sie den

TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Einbruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witterung geöffnet.



VEREINSBERICHTE - INFORMATIONEN

PROGRAMME

Nr. 5

Mai 1977

3. Jahrgang

FÜR AQUARIANER INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN ______

Am 1. Mai, um 18.30 Uhr ist im ersten Fernsehprogramm ein Film zu sehen, der den Titel trägt: "Aus den Dschungeln Ceylons in den Tiergarten Schönbrunn" und von Dr. Franz Luttenberger gemeinsam mit einem Kameramann des ORF geschaffen wurde.

Der Verbandsvorstand wird sich bemühen, daß der Film bei einer Verbandsveranstaltung mit Dr. Franz Luttenberger für jene, die in vielleicht nicht im Fernsehen betrachten können, noch einmal gebracht werden wird.

Von der Österreichischen Wasserschutzwacht wurden alle Aquarianer und Terrarianer eingeladen, am Montag, dem 2. Mai um 19,30 Uhr in das Haus der Begegnung, Wien VI, Königsegggasse zu kommen.

Dort spricht Dr. Franz Luttenberger über

"Kleingewässer und ihre Ökologie" Da dies ein sicherlich viele interessierndes Thema ist, machen wir besonders darauf aufmerksam. Gleichzeitig hat uns dieser Verband mitgeteilt, daß demnächst

ein Vortrag von und mit Ddr. Konrad Lorenz geplant ist. Wir werden auch diese Veranstaltung zeitgerecht bekanntgeben.

AQUARIANERWOCHE UND 4. INTERNATIONALES SYMPOSION IN POLEN

Der Verband wurde vom polnischen Aquarianerverband eingeladen, mit österreichischen Aquarianern an dieser Veranstaltung, die vom 20. bis 27. Oktober 1977 in den Beskiden - im Kurort Wisla - durchgeführt wird, teilzunehemen.

Das genaue Programm können wir erst in unserer Juninummer bringen, doch kann schon jetzt gesagt werden, daß bei dieser Aquarianerwoche interessante Vorträge und Diskussionen, aber auch Ausflüge nach Krakau, Auschwitz und in die Beskiden, sowie gesellige Abende vorgesehen sind.

Die Gesamtkosten - 7 Tage Vollpension und die Ausflugsfahrten - werden ungefähr 2.700 Zloty betragen. Da jeder Teilnehmer pro Tag 11 Dollar umtauschen muß und dafür ca. 300 Zloty bekommt, wird sich dieser 7tägige Aufenthalt ohne Reisekosten und Durch-

reisevisum durch die CSSR auf S 1.500,- stellen.

Interessierte Verbandsmitglieder können sich schon jetzt bei Kollegen Stefan, der liebenswürdigerweise die Aufgabe über-nommen hat, alle weiteren Fragen zu klären und die Anmeldungen entgegenzunehmen, melden.

Seine Anschrift lautet: Herbert Stefan, 1220 Wien, Finsterergasse 3, Briefanschrift: 1210 Wien, O'Briengasse 24/19,

Ruf 65 16 31, Mo-Frei 8-15 Uhr.

Der Verbandsvorstand hat beschlossen, nach Möglichkeit den teilnehmenden Verbandsmitgliedern einen kleinen Zuschuß zu den Reisekosten zu geben.

AUS DEM VERBAND - AUS DEM VERBAND - AUS DEM VERBAND - AUS DEM

Die bereits vorangekündigte Sitzung des Verbandsausschusse findet wie vorgesehen am Montag, dem 16. Mai, mit Beginn um 19 Uhr im Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, statt. Alle Verbandsvereine sind berechtigt, gemäß dem Delegationsschlüssel hiezu Vertreter zu entsenden. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichte 2. Das Budget 1977

- 3. Entsendung eines Vertreter des Verbands in den Vorstand des Wiener Volksbildungswerkes,
- 4. Erweiterung des Vorstandes

5. Allfälliges.

Wir bitten pünktlich zu kommen, damit keine Verzögerung des Beginnes der Sitzung notwendig ist.

Unser Tauschtag am Palmsonntag war trotz des sicherlich nicht gerade günstigen Termines wieder von 47 Verbandsmitgliedern und zahlreichen Gästen besucht.

Angeboten und fast zur Gänze abgesetzt wurden:

von Herrn Dvorak Hemigrammus ocellifer, Rote von Rio, Marmor-skalare, Platy variatur und Xenotoca eisene; von Herrn Galli Riccia, Javamoos, Cryptocorynen, Sumatrafarn,

Riesenambulia (Limnophila), Heteranthera, Essigfliegen

und Mikro; von <u>Herrn Hametner</u> Rote Pinselschwanzplaty, Epiplaty dageti,

Kap Lopez und Kaisertetra;

von Herrn Hofbauer Aphiosemion striatum, Schlußlichtsalmler

und Rosaceus;

von Herrn Kraupa Riesenvalisnerien;

von Herrn Novotny Trauermantelsalmler:

und von Frau Pichelin Goldskalare.

Wir danken herzlich allen Bietern und Gästen für die Beteiligung und bitten den nächsten Tauschtag

> 8. Mai 1977 =========

nicht zu vergessen.

An den ersten drei Tauschtagen dieses Jahres zählten wir von den Vereinen 144 Besucher, ihm Vorjahr waren es im gleichen Zeitraum 94. Die meisten Interessenten kamen von der ZZG (34), dann folgen: Triestingtal (15), Favoriten (14), Aquaria Nord (12), ÖGG (12), Scalare (10), Neon (9), Exotica (9), Seerose (8), Rasbora (6), Lotus (6), Rio (5) und WAF (4). Dazu kommen natürlich auch noch die zahlreichen Gäste bzw. Familienagehörigen der Vereinsmitglieder.

UNSER MITTEILUNGSBLATT, DIE VEREINE UND DER VERBAND

Es hat sich nun schon recht gut eingespielt, daß in der Redaktion immer rechtzeitig alle Unterlagen für die Verbands-mitteilungen einlangen.

Leider machen noch immer einige Verbandsvereine zuwenig Gebrauch davon, über ihre Veranstaltungen zu berichten und vor allem ihr Veranstaltungsprogramm bekanntzugeben. Wenn die Vereinskassiereüberlegen, daß die Mitteilungen regelmäßig und kostenlos an alle Verbandsmitglieder gesendet werden, so ergibt sich daraus für jeden Verein die Tatsache, daß er damit das billigste Verbindungsglied zu seinen Mitgliedern hat. Wenn man nur annimmt, daß jeder Verein zehnmal im Jahr Rundschreiben an seine Mitglieder richtet, kostet dies, abgesehen von der Arbeit, dem Papier und den Kuverten allein schon S 15, - an Port pro Mitglied. Da aber der Verband voraussichtlich auch heuer wieder gemäß dem Delegiertenschlüssel Zuschüsse für Vortragshonorare bzw. die Anschaffung von Fachbüchern geben wird, kann sich jeder Vereinsvorstand leicht ausrechnen, daß sein Verein sogar noch etwas mehr zurückbekommt, als pro Mitglied an Verbandsbeitrag zu bezahlen ist. Dies ist natürlich nur deswegen möglich, weil immer wieder versucht wird, Subventionen aus dem Sektor Kulturarbeit zu erhalten. Selbst dann, wenn ein Verein keinerlei schriftliche Nachrichten an seine Mitglieder im Laufe eines Jahres richtet, was jedoch kaum der Fall ist, steht der Vortragszuschuß gegenüber dem Verbandsbeitrag zu Buche und verringert diesen in einem hohen Prozentsatz Eine einfache Rechnung kann jeden Vereinsvorstand hierüber aufklären.

Wünschenswert ist es, daß jeder Verein seine effektive Mitgliederzahl meldet, da nur dadurch Gewähr gegeben ist, daß
alle Mitglieder die Verbandsnachrichten erhalten und über
alle Programme und Veranstaltungen unterrichtet werden können.
Es ist aber auch notwendig, daß jeder Verein alle Änderungen
bei den Adressen der Mitglieder, abenso aber auch alle
Aus- und Neubeitritte raschest bekanntgibt, damit unsere
Versandkartei möglichst auf dem letzten Stand ist. Es ist
nichts unangenehmer, als wenn Mitteilungsblätter von der
Post an uns zurückkommen, weil der Adressat nicht mehr an der

uns bekanntgegebenen Adresse wohnhaft ist.

Die nächste Nummer ist die letzte vor der Sommerpause! Wir ersuchen daher bis spätestens 10. Mai das Juniprogramm und allfällige Sommerprogramme an die Redaktion zu senden.

VONDEN VEREINEN

WIEN

3. Bezirk

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde "Exotica", lo3o Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 Uhr.

- . 8. 5. 1977, Tauschtag
- 9. 5. 1977, Liebhaberaussprache, Tümpelberichte
- 15. 5. 1977, Lobauwanderung Besuch des Lobaumuseums Treffpunkt, sowie Zeit nach Vereinbarung
- 23. 5. 1977, Liebhaberaussprache.

5. Bezirk

"Lotus", Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896, 1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Straße), Gasthaus "Goldene Glocke", Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20,00 Uhr.

- 13. 5. 1977, "Gereimte Fachbetrachtungen", Aquaristische Gedichte von und mit Dipl. Ing. Engelhart.
- 27. 5. 1977, Liebhaberaussprache.

"Rio", Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, Alois Bruischütz Restaurant "Zum schwarzen Adler", 1050 Wien, Schönbrunner Straße 40, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19,30 Uhr.

Gäste sind bei den Vereinsabenden herzlich willkommen.

lo. Bezirk

Naturwissenschaftlicher Verein Favoritner Zierfischfreunde, Restaurant Erich Leuthner, lloo Wien, Gudrunstraße 166 a, Ruf 64 22 37, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr.

- lo. 5. 1977, Vereinsabend, l. Vereinsangelegenheiten, 2. Futterbericht, 3. Diskussion über Schädlinge im Aquarium, 4. Allfälliges.
- 17. 5. 1977, Sitzung
- 24. 5. 1977, Vereinsabend, 1. Vereinsangelegenheiten, 2. Futterberichte, 3. Literaturbericht, 4. Verlosung, 5. Allfälliges.

Um die jüngeren Kollegen unter den Favoritner Zierfischfreunden die verschiedenen lebenden Futterarten bekannt zu machen und die Möglichkeiten der Futterbeschaffung aufzuzeigen, ersuchte die Vereinsleitung den Obmann des Vereines "Danio" um seinen Lichtbildervortrag "Futtertiere - Futtertümpel". Da nun aber "Danio" am selben Dienstag wie die Favoritner den Vereinsabend abhalten, sah sich Kollege Warecka außer-stande den Lichtbildervortrag zu halten. Er erklärte sich jedoch spontan bereit, den Vortrag zur Verfügung zu stellen. Dies geschah dann auch und Kollege Warecka gab sogar seinen Diaprojektor dazu, da der vorhandene Apparat nicht mit dem vom Verband geborgten Kasettenrekorder zu koppeln war. Dieser Ton-Dia-Vortrag brachte bei etlichen Freunden die verschiedenen Teiche und Tümpel wieder in Erinnerung, bzw. machte manch futterträchtigen Teich und die Möglichkeit Futter aus anderen Wässern zu fangen, bekannt. Für alle jene aber, welche noch nicht selbst um Lebendfutter von Tümpeln unterwegs waren, haben diese Lichtbilder bestimmt Anregung und Aufklärung über die verschiedenen Futtersorten gebracht. Die an den Lichtbildervortrag anschließende Diskussion erbrachte so manche Erinnerung an teils lustige, teils unangenehme Begebenheiten an heute nicht mehr existierenden oder nicht mehr zugängliche Teiche und Tümpel. An dieser Stelle wollen wir dem Kollegen Warecka nochmals für sein Entgegenkommen danken.

ll. Bezirk

Simmeringer Zierfischzüchterverein "Neon", 1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus Krötlinger, Zusammenkunft alle 14 Tage am Donnerstag um 20 Uhr.

- 5. 5. 1977, l. Berichte, 2. Lichtbildervortrag von Kollegen Gartner (Verein Danio) "Kamerung 1977 vier 'Danios' in Kamerun", 3. Allfälliges.
- 19. 5. 1977, Dieser Vereinsabend entfällt wegen des Feiertages.
- 2. 6. 1977, 1. Berichte, 2. Bildbericht, 3. Zuchtberichte über Vereinsneuheiten 1976/77 mit allgemeiner Diskussion, 4. Allfälliges.

15. Bezirk

Wiener Aquarienfreunde, gegründet 1952, 1150 Wien, Ölweingasse 27, Gasthaus Varga. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr. Obmann Hannes Bukovnik, 1210 Wien, Adolf-Loos-Gasse 6/19/2/8, Ruf 38 82 882.

- 11. 5. 1977, Kollege Gartner vom Verein "Danio" zeigt uns einen Lichtbildervortrag über "Kamerung 1977 Menschen und Aquaristisches".
- 25. 5. 1977, Frühjahrsputz im Aquarium.

Wie aus unserem Programm zu entnehmen war, fand am 12. April um 20 Uhr unsere Generalversammlung statt, wobei von den anwesenden Mitgliedern folgender Ausschuß gewählt wurde:
1. Obmann Johann Bukovnik, 2. Obmann Leopold Wochoska,
1. Kassier Rudolfine Marek, 2. Kassier Ilse Wochoska, 1. Schriftführer Elfriede Bukovnik, 2. Schriftführer Renate Kubin,
1. Archivar Josef Bohacek, 2. Archvar Alois Marek, Kontrolle Günther Kubin und Bernhard Krupski, Schiedsgericht Norbert Schlögl, Günther Kubin und Bernhard Krupski.

Unter Allfälligem wurde auch beschlossen, daß die Vereinsabende ab Mai jeweils jeden 2. und 4. Mittwoch um 20 Uhr stattfinden.

Ich wünsche dem neuen Vorstand gutes Gelingen und hoffe, daß unsere Vereinsabende recht gut besucht werden. Gäste und Freunde sind herzlichst willkommen.

Ihre Schriftführerin Elfriede Bukovnik

17. Bezirk

Aquarien- und Terrarienverein "Scalare", 1170 Wien, Römergasse 77, Gasthaus Salesny, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr.

5. 5. 1977, Aquaristische Neuigkeiten aus dem Zoohandel 19. 6. 1977, Der Vereinsabend entfällt wegen des Feiertages.

Am 3. März hatten wir Herrn Stefan vom Verein "Rasbora" mit seinem neuen Vortrag über "Lebendgebärende Fische" bei uns zu Besuch. Bei diesem Vortrag wurde manchem erst bewußt, wie groß die Gruppe der "Lebendgebärenden" ist. Eine Erkenntnis haben sicher alle Zuhörer gewonnen: Nicht nur Schwertträger, Mollis und Guppis gehören zu den Lebendgebärenden, sondern auch Arten, die erfahrenen Aquarianern Probleme bereiten können und schwer zu züchten sind. Viele der im Vortrag gezeigten Arten sind besonders für jene Aquarianer geeignet, die in Gegenden wohnen, in denen nur hartes Leitungswasser zur Verfügung steht und die keine besondere Freude am "Wasserpantschen" haben. Im Ganzen gesehen ein Vortrag, der neues Wissen vermittelt und auch anderen Vereinen empfohlen werden kann.

Im Anschluß an den Vortrag war Herr Stefan so freundlich, einige Mitglieder uuseres Vereines zur Besichtigung seiner Aquarienanlage einzuladen – eine Einladung, die wir gerne annahmen.

Herr Stefan hat eine sehenswert große Anlage, die er im Keller seinen Hauses untergebracht hat. Bemerkenswert ist das Minimum an Technik, mit der er das Auslangen findet. Ihm genügt die Raumheizung und eine Beleuchtung der Aquarien. In seinen 35 Aquarien findet man 46 Arten lebendgebärender Fische (Zahnkarpfen und Vertreter anderer lebendgebärender Familien, wie z. B. Halbschnabelhechte oder Vieraugen). Interessant ist, daß er in seinen Auqarien trotz einer Wasserhärte von ca. 30 dH und einer geringen Höhe des Bodengrundes, er beträgt stellenweise nur 2 cm, einen guten und dichten Pflanzenwuchs (vor allem Cryptocorynen) hat. Zum Abschluß beschenkte uns Herr Stefan noch mit Fischen

und Pflanzen, sodaß unser Besuch nicht nur lehrreich, sondern auch ausgesprochen gewinnbringend war, wofür wir uns heute im nachhineine nochmals herzlichst bedanken wollen.

Schatten.

18. Bezirk

Österreichische Guppygesellschaft, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20,30 Uhr.

6. 5. 1977, Buchbesprechung: "Vom Guppy, dem Millionenfisch" 20. 5. 1977, Peter Kamir: Die Elektrizität in der Aquaristik.

"Rasbora", Zierfischfreunde, Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Vereinsabend jeden 1. und 3. Dienstag im Monat mit Beginn um 20 Uhr. Zuschriften sind an den Obmann Werner Steinmötzger, 1170 Wien, Rosensteingasse 21 erbeten.

- 3. 5. 1977, Technik im Aquarium. Service und Reparatur der Aquariengeräte. Jedes Mitglied soll defekte Geräte mitbringen.
- 17. 5. 1977, Da einige Mitglieder des Vereines zum VDA-Kongreß nach Berlin reisen, findet nur eine Liebhaber- aussprache statt.

Gäste sind bei allen Vereinsabenden horzlich willkommen.

20. Bezirk

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde "Seerose", Gasthaus Hutter, 1200 Wien, Engerthstraße 144, Ecke Pielachgasse. Zufahrt autobuslinie 11 A und Schnellbahn Traisengasse. Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.

21. Bezirk

Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung, 1210 Wien, Angererstraße 14, Eingang in der Zaunscherbgasse.

Jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr frei zugängliche Aquarienschau. Jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr Zusammenkunft der Jugendgruppe mit praktischer Arbeit im Aquarienraum. Für Rat und Auskunft stehen die Kollegen Gally Karl und Rath Robert abwechselnd zur Verfügung.

In der ZZG konnten in den ersten drei Monaten des Jahres wieder einige interessante Zuchtergebnisse festgestellt werden. Ein nicht unbedeutender Anteil an diesen Erfolgen fällt der Jugendgruppe zu, die seit ca. zwei Jahren intensiv im Rahmen der ZZG arbeitet.

Folgende Fischarten werden vorwiegend gezüchtet:
Vier Arten Guppys (Triangel snakeskin, Halbschwarz, albino und Doppelschwert), zwei Arten Platys, Lyre-Schwertträger, Molliensia velifera, Black Molly, Julidochromis ornatur, Schmetterlingsbuntbarsche, Zebrabuntbarsche, Blaupunktbuntbarsche, rote Cichliden, goldene und normale Skalare, Pelvicachromis pulcher, langflossige Prachtbarben, Purpurkopfbarben, Sumatrabarben, Leoparddanio, Makropoden, Kampffische und Panzerwelse.

Darüber hinaus werden Apfelschnecken gezüchtet und verschiedene Pflanzensorten in zwei Aquarien mit Kohlensäure- und Mineraldünger kultiviert. Die Futterbeschaffung erfolgt einerseits durch ein ZZG-Mitglied zentral, andererseits ergänzen vier andere Mitglieder das Futterspektrum durch intensive Tümpel-

tätigkeit.

Die Zuchterfolge machen sich auch über die ZZG hinaus bemerkbar. Bei den letzten Leistungsschauen der ÖGG konnten
zwei unserer jugendlichen Mitglieder jeweils zweite Plätze
in der Gruppe Großflosser erreichen. Weiters sind ZZG-Mitglieder regelmäßig bei den Tauschtagen des Verbandes mit
ihren Zuchtergebnissen vertreten.

Günther Gally.

22. Bezirk

Aquaria Wien Nord, Sitz Gasthaus Walter Fischer, 1220 Wien, Wagramer Straße 111, Ruf 23 17 095. Vereinsabende jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Beginn um 19,30 Uhr.

Österreichische Terrariengesellschaft, 1220 Wien, Steigenteschgasse 26. Gasthaus Kasis, Vereinsbanende jeden 1. und 3. Freitag im Monat mit Beginn um 20 Uhr.

23. Bezirk

"Amazonas", 1230 Wien-Atzgersdorf, Klostermanngasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 20 Uhr.

NIEDERÖSTERREICH

Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfreunde, Vereinslokal Gasthaus Ruess (Winzerhof), 2560 Berndorf I, Hernsteiner Straße. Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat um 9,30 Uhr.

Jahresabschluß bei den Triestingtalern

Am 26. März fand unser Jahresabschluß für das Jahr 1976 statt. Im vollbesetzten Saale unseres Vereinsgasthauses "Winzerhof" in Berndorf konnte Vereinspräsident Adam sämtliche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Insbescondere auch eine Delegation des Vereines "Danio", mit dessen Obmann Herrn Warecka und eine des Vereines "Wiener Aquarienfreunde", mit dessen Obmann Herrn Bukovnik an der Spitze. Außerdem noch den Administrator der Zeitschrift "Aquaria", Herrn Galko.

ni t

. . . . 8

Für Musik und gute Stimmung sorgten die "Wopfinger Spezi Buam" mit ihrem Komiker und Humoristen, Egon Herger.
Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Juxbasar mit seinen zahlreichen, schönen und wertvollen Treffern.
Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt.
Nach diesem schönen Ausklang des Jahresabschlusses 1976 kann der Vorstand der Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfreunde mit Zuversicht in das neue Arbeitsjahr 1977 blicken.

Tarabetz.

- 1. Wiener Neustädter Aquarien- und Terrarienverein, Sitz: CaféWeninger, Neunkirchner Straße 38, Zusamenkunft jeden 1. Dienstag im Monat um 19,30 Uhr. Obmann Leo Kreitzer, 2700 Wiener Neustadt, Fischauer Gasse 189, Ruf 02622/56762. Allfällige Vorträge finden jeweils am Samstag nach dem Vereinsabend mit Beginn um 18 Uhr statt.
- 14. 5. 1977, Labyrinther Haltung und Zucht.
- 4. 6. 1977, Die Zahnkarpfenfauna von Kamerun und den angrenzenden Ländern.
- 1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein "Diskus", Restaurant Niederberger, Nestroyplatz 11, 3300 Amstetten. Obmann Kräftner Josef, 3363 Ulmerfeld-Hausmening, Neuhofner Straße 2.

OBERÖSTERREICH

1. Welser Aquarien- und Terrarienverein, Sitz Gasthaus Grünbacherhof, Wels, Gärtnerstraße. Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat.

Aquarien- und Terrarienverein Steyr, Gasthaus Johann Wöhry, Haratzmüllerstraße 18, Zusammenkunft jeden 2. Samstag im Monat.

14. 5. 1977, eine vertonte Farbdiaschau über "Israel", hergestellt und gezeigt von unserem Obmannstellvertreter, Herrn Hans Esterbauer.

Beginn 20 Uhr.

Herr Esterbauer zeigt Aufnahmen von den Golanhöhen, von verschiedenen alten Kulturstätten, dem modernen Israel, seiner Kultur und Wirtschaft; sowie von der dortigen Fauna und Flora. Als lebende Zeugen hat er eine Wasserschildkröte und Laubfrösche von dort mitgebracht.

STEIERMARK

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde - Graz, gegründet 1897, Graz, Schönaugasse 11, "Schönauer Weinstube". Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat. Obmann Hans Vollgruber, 8020 Graz, Papiermühlgasse 28.

1. Vorarlberger Aquarienclub Hörbranz, Klubobmann Walter Vogel. 6912 Hörbranz.

X X ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! X X X X 2 Haibarben, je 25 cm lang (vermutlich ein Pärchen) und 4 indische Flußbarben, je ca. 22 cm lang - für X X X X große Schaubecken bestens geeignet, sind günstig X X X X Zu besichtigen jeden Samstag von 15 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung Wien XXI, Angererstraße 12, (Eingang Zaunscherbgasse) oder nach telephonischer X X X X X X Vereinharung mit Herrn Robert Rath, Ruf 36 42 765. X X X

WIR BITTEN ZU BEACHTEN, DASS
DIE TELEPHONNUMMER DER FIRMA
Z O O E X Q U I S I T
43 62 192

LETZTE NACHRICHTEN

Aquaria Wien Nord - Programmvorschau

- 5. 5. 1977, Bestückung von Aquarien
- 19. 5. 1977, Der Vereinsabend entfällt wegen des Feiertages
- 2. 6. 1977, Lichtbildervortrag von Herrn Otto Gartner über "Kamerun 1977".

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wir ersuchen alle Schriftführer oder sonstige mit der Programmgestaltung, bzw. Berichterstattung befaßten Vereinsfunktionäre, alle für die "Vereinsberichte" vorgesehenen Zuschriften direkt an die Redaktion, per Adresse Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, zu richten und danken schon jetzt für diese Hilfe, die der Vereinfachung der Arbeit dient.



AQUARIUM

Wiens großes Aquarienfachgeschäft präsentiert als Attraktion die moderne Aquaristik in mehreren neu ausgebauten Schauräumen

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 - Telefon 34 26 60

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische, Wasserpflanzen, Aquarienzubehör, alle Futtermittel, Rahmenaquarien und geklebte Glasaquarien auch nach Maß.

ARNOLD BIMÜLLER, 1090 WIEN, ALSERSTRASSE 42 — TELEFON 42 50 763

LIQUIFRY MARINE

SPEZIALFUTTER für alle niederen Seewassertiere, wie Röhrenwürmer und andere Planktonfresser in Meeresaguarien.

Zu beziehen in führenden ZOO-FACHHANDLUNGEN

VERTRIEB TROPICANA - WIEN XII

DIE SCHÖNSTEN WASSERPFLANZEN - HERRLICHE ZIERFISCHE -AQUARIENSCHRÄNKE - ALLES FÜR AQUARIEN - VON

ZOO FUCHS -1160 WIEN

NEUMAYRGASSE 11, TELEFON 92 39 092 - AUCH VERSAND

Große Auswahl an tropischen Zierfischen und Wasser-ZOO EXQUISIT

pflanzen, preiswerte Aquarien und sämtliches Zubehör!

SCHRANKAQUARIEN, RASSEHUNDE, PAPAGEIEN, AFFEN UND SÄMTLICHE KLEINTIERE HIER FINDEN SIE AUCH OFT SONDERANGEBOTE!

TELEFON 49 62 192, 1160 WIEN, SCHELLHAMMERGASSE 11, BEIM BRUNNENMARKT

ACHTUNG ZÜCHTER – HOBBYAQUARIANER!!

Wir kaufen alle Sorten gängiger Zierfischarten in Verkaufsgröße, welche Sie selbst bei uns erwarten würden. Wir haben unsere 150 Süßwasseraquarien im 1. Stock untergebracht. Seewasser sowie auch Pflanzen sind im Parterre in 50 Becken geblieben. Da unsere Anlagen im Herbst 1976 in einer Aluausführung in neuem Styling gebaut wurden, sind sie für jeden Aquarianer sehenswert. Tubifex für Stammzüchter zu Sonderpreisen!

BUDWEISER Aktuell seit 1950 in der Aquaristik — und heute noch mehr denn je! **ZOO AM NEUBAU – KEINE FILIALE – NEUBAUGASSE 41**

AQUARIUM BUDWEISER

Aquariumberatung — Aquariumverkauf — Maßaquarien —
Aquariumtische — Verbauten —
Geräte und Zubehör für Züchter
und Hobbyaquarianer

Wir verkaufen seit 25 Jahren Wisa, Jäger, Brustmann, Eheim, Hobby, Tetra, denn für Qualität gibt es keinen Ersatz!

DIESE ERFAHRUNG SCHÜTZT AUCH SIE!

NEUBAUZOO BUDWEISER

1070 Wien, Neubaugasse 41 - Telefon 93 84 37



POSTSPARKASSENKONTO DES VERBANDES

Einzahlungen von Verbandsbeiträgen und abzuschließenden Haftpflichtversicherungen, aber auch Insertionsgebühren für Anzeigen in unserem Mitteilungsblatt werden auf die Kontonummer 7 805 710 bei der Österreichischen Postsparkasse erbeten.



AQUARIANER- UND TERRARIANERTREFF

HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

Täglich, auch sonn- und feiertags, von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Fütterungszeiten: Sonntag 10 Uhr Reptilien Sonntag 15 Uhr Fische

1060 WIEN - ESTERHAZYPARK

Vereinsberichte, Informationen, Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Sitz: 1090 Wien, Alser Straße 10. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Vereinsberichte Informationen Programme</u>. <u>Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine</u>

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: <u>5_1977_3</u>

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: <u>Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und</u>

Terrarienvereine 1